

Geheimniskrämerei der Wirtschaftsfunktionäre und des betrieblichen Massenbedarfsgüterprogramms Schluß gemacht. Am 13. Mai sorgten beispielsweise über 4500 Abgeordnete, Funktionäre der staatlichen Organe, Gewerkschafter und Funktionäre der Nationalen Front sowie des sozialistischen Jugendverbandes dafür, daß die Wirtschaftsfunktionäre über ihre bisherige Arbeit vor den Arbeitern Rechenschaft ablegten. Viele Arbeiter lernten das Zusatzprogramm ihrer Betriebe und die Verpflichtungen ihrer Betriebsleiter erst an diesem Tage kennen, und sie halfen von nun an, durch ihre Vorschläge das Programm schneller zu realisieren. Allein am 13. Mai übernahmen die Arbeiter noch Verpflichtungen für die Herstellung zusätzlicher Massenbedarfsgüter im Werte von 11 Millionen DM.

Vorbildlich arbeiten die Frauen in der Damenkonfektion Plauen. Hier kennt jede Arbeiterin ihre Zusatzaufgabe, die darin besteht, monatlich ein Kinderkleid über den Plan zusätzlich aus eingespartem Material zu fertigen.

Wie man zusätzliche örtliche Arbeitskräfte reserven mobilisieren kann, ohne den Arbeitskräfteplan zu gefährden, zeigten uns die Arbeiter und Funktionäre vom VEB Elgawa Plauen. Hier arbeiten seit einigen Monaten die bisher nicht berufstätigen Frauen der Betriebsfunktionäre mit am Massenbedarfsgüterprogramm. Sie leisten eine gute Arbeit und freuen sich, auf diese Weise unsere Sache viel aktiver unterstützen zu können.

Trotz dieser Fortschritte sind auch gegenwärtig noch viele Reservisten ungenutzt. Wir geben uns mit dem Erreichten nicht zufrieden und nach den Zielen bis 1960 schon gar nicht.

Die in der Privatindustrie und im Handwerk schlummernden Reservisten können wir besser nutzen, wenn wir die sozialistische Umgestaltung beschleunigen. Vor allem ist es notwendig, eine höhere Qualität bei den zusätzlich erzeugten Industriewaren zu erreichen. Es gilt nicht nur mehr, sondern besonders hochwertige und neue Industriewaren auf den Markt zu bringen. Deshalb haben wir auch die Ausführungen des Genossen Professor Schläfer auf der Wirtschaftskonferenz begrüßt, die die Bereitschaft der technischen Intelligenz zum Ausdruck brachten, an der Lösung dieser Aufgabe noch aktiver mitzuwirken. Es liegt jetzt an uns, den Wissenschaftlern und Ingenieuren unserer Institute und Betriebe konkrete Aufgaben